

Rotary Club Frauenfeld Junge Menschen zum Blühen bringen

Im Zeichen der vom Rotary Club Frauenfeld organisierten Blütennacht 2017 stand die grosszügige Unterstützung von ROKJ. Mit den 25030 Franken, die an diesem Abend zusammenkamen, werden viele Wünsche von Kindern und Jugendlichen in unserer Region erfüllt. «Ein wunderbarer Gedanke», waren sich die mehr als 140 Gäste einig.

Rotary für Kinder und Jugendliche, kurz ROKJ, hat sich zum Ziel gesetzt, das Potential und die Eingliederung in die Gesellschaft sozial und wirtschaftlich benachteiligter Kindern aus der Region zu unterstützen. Dabei geht es nicht um die Linderung aktueller Not, sondern vor allem um eine präventive, nachhaltige Wirkung. In den letzten zehn Jahren wurden über 1500 Gesuche bewilligt.

Blütennacht als Idee

Der Initiant der Blütennacht, Peter A. Roos vom Rotary Club Frauenfeld, umschreibt den Zweck dieses aussergewöhnlichen Anlasses so: «Die Blütennacht ist eine Benefizveranstaltung der besonderen Art. Es geht dabei um Menschen. Menschen, die spenden für Menschen in unserer Region, die nicht auf Rosen gebettet sind.» Daher auch der Name Blütennacht. Er soll symbolisieren, dass durch diese Hilfe junge Menschen mit ihren Fähigkeiten zum Blühen gebracht werden. Was in Frauenfeld vor einigen Jahren begann, fand am Freitag

in der Kartause Ittingen eine wunderschöne Fortsetzung.

Ein Feuerwerk

Die zahlreichen Gäste erlebten in der Remise der Kartause Ittingen einen aussergewöhnlichen Abend. Das Feuerwerk an Unterhaltung, Ansprachen, Kulinarisches und Spannung bot einiges. Neben der Vorstellung von ROKJ durch den Initiant Toni Schönenberger und den Worten der Vertreter des RC Frauenfelds kam auch der gesellschaftliche Aspekt nicht zu kurz. Bereichernde Begegnungen wechselten sich mit unterhaltsamen Einlagen auf der Bühne ab. Als bestes Beispiel der Arbeit von ROKJ kamen die Gäste in den Genuss des Talents von Oktay Duman. Der Junge verzauberte die Anwesenden mit seinen virtuosen Klängen auf dem Flügel mit seinen ersten Tönen. Weiter tanzten und sangen sich die Ex-Freundinnen in die Herzen der begeisterten Zuschauer. Und just als der OK-Präsident Peter A. Roos zu seiner umfassenden Vorstellung der Kartause Ittingen ansetzen wollte, wurde die Runde jäh gestört. Kein Unbekannter war auf der Suche nach dem Apéro. Mit seiner Plastiktasche «bewaffnet» kam Fredi Hinz, alias Viktor Giacobbo, in den Saal. Es blieb kein Auge trocken, als der Hänger mit Hang zu Second-Hand-Klamotten, eine Pointe nach der anderen vom Stapel lies.

(pr)



Checkübergabe Peter A. Roos an Toni Schönenberger ROKJ mit den Ex-Freundinnen.
Bild Damian Byland

Stadtmusik: Stafettenwechsel: Roost zu Aeschbacher

Die Stadtmusik Frauenfeld hat einen neuen Präsidenten: Nach 10 erfolgreichen Jahren an der Spitze der Stadtmusik übergibt Jürg Roost das Amt seinem Nachfolger Michael Aeschbacher, dem vormaligen Vizepräsidenten. Für Kontinuität ist damit gesorgt. Neuer Vizepräsident wird Markus Morgenthaler. Der weitere Vorstand bleibt in der bisherigen Besetzung bestehen. Sämtliche Wahlen erfolgten einstimmig anlässlich der Generalversammlung vom 24. März.

In seiner Abschiedsrede bedankte sich Jürg Roost für das Vertrauen, das ihm während seiner gesamten Amtszeit von allen Seiten entgegengebracht wurde und wies auch darauf hin, dass er immer stolz gewesen sei, die Stadtmusik repräsentieren zu dürfen. Michael Aeschbacher betonte, die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers im gleichen Sinn und Geist weiterführen zu wollen. Seinen ersten öffentlichen Auftritt wird er am 29. April bestreiten dürfen. Dann findet das Casinokonzert der Stadtmusik Frauenfeld statt: Ein Konzert – zwei musikalische Höhepunkte. Man darf gespannt sein. (mb)



Rechts der abtretende Jürg Roost, links der neu gewählte Präsident der Stadtmusik Frauenfeld, Michael Aeschbacher

Ohne Führerausweis unterwegs

Frauenfeld – Die Kantonspolizei Thurgau hat am Donnerstag in Fischingen und Arbon Personen gestoppt, die ohne Führerausweis Autos gelenkt haben.

Kurz nach 15 Uhr wollte eine Patrouille der Kantonspolizei Thurgau auf der Strecke zwischen Fischingen und Dussnang ein Auto zur Kontrolle anhalten. Der Fahrzeuglenker parkierte daraufhin sein Auto auf einem Parkplatz, stieg aus und rannte davon, ebenso sein Mitfahrer. Bei einer Fahndung konnte der Autofahrer, ein 22-jähriger Schweizer, in einem Wohnquartier angehalten werden. Er gab an, dass ihm der Führerausweis zu einem früheren Zeitpunkt wegen Fahrens unter Drogeneinfluss abgenommen worden war und er deshalb nicht von der Polizei kontrolliert werden wollte.

Gleichentags führte die Kantonspolizei Thurgau in Arbon eine Verkehrskontrolle durch. Dabei wurde um 16.40 Uhr eine Autofahrerin kontrolliert, die keine Fahrberechtigung vorzeigen konnte. Die polizeilichen Abklärungen ergaben, dass die 27-jährige Mazedonierin nicht über einen Führerausweis verfügt. Beide fehlbaren Autofahrerinnen werden bei den zuständigen Staatsanwaltschaften angezeigt. (kapo)

Zitat

Wir denken selten an das, was wir haben, aber immer an das, was uns fehlt.

Arthur Schopenhauer

Die Freunde alter Landmaschinen

Die FALSO startet nach positivem Jahresrückblick für Mitglieder und Ausstellungsbesucher mit attraktivem Programm ins Jahr 2017.

Kürzlich tagte die FALSO (Freunde Alter Landmaschinen Sektion Ostschweiz) zur 25. Jubiläums-Jahresversammlung im Hotel Toggenburgerhof in Kirchberg SG.

Jahresprogramm mit WEGA und Pflüger-Europameisterschaft

An der Pflüger-EM 2017 im Katharinental bei Diessenhofen, an welcher sich die Europäische Pflüger-Elite zum Wettkampf trifft, sowie an der Wega in Weinfelden können die Besucher unsere Oldtimer bestaunen. Am Oldtimer-Teilemarkt, neu am Sonntag 9. April in Gloten, ist schnelles Zugreifen angesagt, bevor ein Liebhaber ein vermeintliches Schnäppchen oder ein rares Ersatzteil vor der Nase wegschnappt. (bb)



Brennholzfräsmaschine, im Hintergrund Dreschmaschine an der Ausstellung in Fehraltorf



Blick in die gut besuchte Versammlung

Automarkt

NEW Toyota C-HR

Ein SUV-Coupé, das den Crossover neu erfindet



Der neue Toyota C-HR – das Kürzel steht für «Coupé High-Rider» – hebt sich deutlich von der übrigen Toyota Modellpalette ab. Durch sein markantes Design bringt er eine neue Dynamik und Eigenständigkeit ins C-SUV-Segment. Weit herumgezogene Ecken und prägnant hervorstehende Radhäuser verleihen der Karosserie eine diamantförmige Grundstruktur. Mit einer Länge von 4360 mm, einer Breite von 1795 mm und einer Höhe von 1565 mm (Hybrid 1555 mm) sowie einem Radstand von 2640 mm bleibt das Serienfahrzeug äusserlich nahe an der Konzeptstudie, die erstmals auf dem Pariser Salon 2014 präsentiert wurde. Seine Front- und Heckpartie sind durch die wahlweise erhältliche LED-Technik von einer ausdrucksstarken Lichtsignatur gezeichnet. Die in den Heckspoiler übergehende Dachlinie sowie die hinteren Türgriffe, die in die C-Säule integriert sind, lassen den Fünftürer als dreitüriges Coupé erscheinen.

Aussergewöhnliches Innenraumdesign in hoher Qualität

Toyotas neues «Sensual Tech»-Konzept verbindet High-Tech-Funktionalität mit einem modernen Stil und ist von einem luftigen Raumeindruck geprägt. Die Benutzerschnittstelle der Multimedia Navigationsplattform auf dem acht Zoll grossen Touchscreen wurde leicht zum

Fahrersitz hin ausgerichtet und ergonomisch angepasst. Dadurch sind sämtliche Bedienelemente besonders einfach erreichbar.

Von Hybrid bis Allrad: Hochmoderne Antriebe für allerlei Bedürfnisse

Den neuen Toyota C-HR gibt es mit einem 1,2-l-Turbo-Benzin-Motor sowie einem 1,8-l-Hybrid-Antrieb. Bei letzterem, der mit der Lancierung des Prius IV Einzug hielt, liegen die CO₂-Emissionen bei sehr tiefen 86 g/km. Damit realisiert die Hybrid-Variante Verbrauchswerte von nur 3,8 Litern auf 100 Kilometer. Diese Effizienz erreicht der 122 PS/90 kW starke Antrieb nicht zuletzt dank des überarbeiteten Verbrennungsmotors, der mit einem bislang unerreichten thermischen Wirkungsgrad von 40 Prozent rekordverdächtige Werte erzielt. Ausserdem sind andere Komponenten des jüngsten Hybrid-Systems noch leichter und kompakter geworden.

Den neuen Toyota C-HR gibt es bereits ab 24900 Franken.

Weinberg-Garage
Fiederle AG
Schaffhauserstrasse 15
8525 Niederneunforn

Alkoholisiert am Steuer

Frauenfeld – Die Kantonspolizei Thurgau hat am Wochenende in Wängi und Oberaach zwei Personen, die alkoholisiert am Steuer sassen, aus dem Verkehr gezogen.

Am Freitagabend kontrollierte eine Patrouille der Kantonspolizei Thurgau in Wängi einen Lieferwagenfahrer. Da

beim 28-jährigen Serben Alkoholmündgeruch festgestellt worden ist, führten die Polizisten eine Atemalkoholprobe durch, die einen Wert von 0,53 mg/l ergab. Am frühen Sonntagmorgen wurde in Oberaach eine 36-jährige deutsche Autofahrerin kontrolliert. Bei ihr ergab die Atemalkoholprobe einen Wert von 0,63 mg/l. (kapo)

Automarkt

Wegen Neukauf z. v. sehr gepflegter Peugeot 206, grau, 1.6, Jg. 02, 103'000 km, 5-türig, Automat, MFK 16, Klima, CD, 8-fach, ZR ersetzt, 4 Federn, Auspuff ersetzt, servicegepflegt (viel Peugeot), Dellen von Oma, Fr. 2600.– / 079 221 36 41
Renault Lieferwagen, Brücke 203x370 cm, ab MFK 8.15, ca. 60'000 km, Fr. 2500.– / 079 447 78 68

Führerscheinfrei, 20 km/h, 48 V.



Miete ab
Fr. 300.–/Mt.

Telefon 052 720 30 60, www.ilgauto.ch

Seat Ibiza, JG. 2006, 136'000 km, MFK 11.2016, guter Zustand, Fr. 4500.–, unfallfrei / 079 402 08 95

Opel Frontera 3.2i, Benzin, Jg. 01, 153'000 km, AHK/AHL 2.8 t, MFK 05.16, Fr. 1900.– / Anhänger Saris Doppelachs, 2 t, Fr. 2200.– / 079 673 12 52

Zubehör

Original Gepäck-/Hundegitter zu Opel Zafira, wie neu, Fr. 95.– / 079 893 52 49

4 Alu-Felgen, 5-Loch, Fr. 100.–, 205/55/16, Frauenfeld / 079 294 18 08

Motorrad

Motorrad BMW K1100, 1992, ab MFK, super Tourentöff, 29'500 km, mit 3 Topcase, Katalysator, ABS, R. Baumeler / 052 337 18 95
Roller, 50 ccm, Peugeot Speed Fight 3, Top Zustand, 14'831 km, kann gerne besichtigt werden / 052 720 97 56

Schön gepf. Roller SYM GTS, silber, 12'000 km, Top Zustand, viel Zubehör, Fr. 2850.– / 076 503 76 33

Roller Peugeot Speedfight 3, Top Zustand, 14'831 km, Fr. 1300.–, kann gerne besichtigt werden / 052 720 97 56

Motorrad Yamaha FZR 1000, ab Service und MFK, mit Superbike-Lenker, Occasion, Jg. 89 / 071 655 18 54

Harley-Davidson
customizing
BUELL
Service, Reparaturen
und Umbauten
Jürg Bussart
Eichackerstrasse 1
8500 Frauenfeld
Tel. 052 721 96 00
bossiv2@speed.ch
www.bossiv-bike-store.ch

FWonline.ch



ersenholz
garage

Verkauf,
Service und
Reparaturen
aller Marken

Jeden Abend bis
18 Uhr geöffnet.
Samstag auf An-
frage.

Schaffhauserstr.
8500 Frauenfeld
Tel. 052 720 88 33